D.2 Lesen
A Grundfertigkeiten

1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Grundfertigkeiten des Lesens. Sie können ihren rezeptiven Wortschatz aktivieren, um das Gelesene schnell zu verstehen.

Querverweise
EZ - Lernen und Reflexion (7)
EZ - Räumliche Orientierung (4)

D.2.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können Piktogramme und einfache Wortbilder aus ihrem Alltagsleben wieder erkennen (z.B. Migros, Coop, Volg, Coca Cola). » können einzelne Buchstaben wiedererkennen (z.B. aus dem eigenen Namen). » können einen Zugang zu (Bilder-)Büchern finden.
	b	» können die passende Beziehung zwischen Buchstaben und Lauten herstellen sowie Buchstaben zu Silben und kurzen Wörtern aus dem schulnahen Wortschatz verbinden. » können kurze Sätze langsam erlesen.
	c	» erkennen vertraute Wörter auf einen Blick (Sichtwortschatz). » können kurze Texte, deren Thema vertraut ist, laut oder still lesen.
	d	» erkennen häufig wiederkehrende Morpheme auf einen Blick (z.B. ver-, vor-, nach- als Vormorpheme, bekannte Stamm-Morpheme).
2	e	» können eine inhaltliche und grammatische Leseerwartung aufbauen.
	f	» können einen längeren geübten Text flüssig vorlesen. » können Wörter bzw. Wortbilder, die ihnen vertraut sind, schnell erkennen (rezeptiver Wortschatz aktivieren).
	g	» verfügen über ein Lesetempo, das dem Textverstehen dient.
3	h	» können einen geübten Text flüssig, mit angemessener Intonation und verständlich vorlesen. » können Wörter und Wendungen in unterschiedlichen Texten verstehen, sie Sprachregistern zuordnen (z.B. Fachsprache) und so ihren rezeptiven Wortschatz differenzieren.